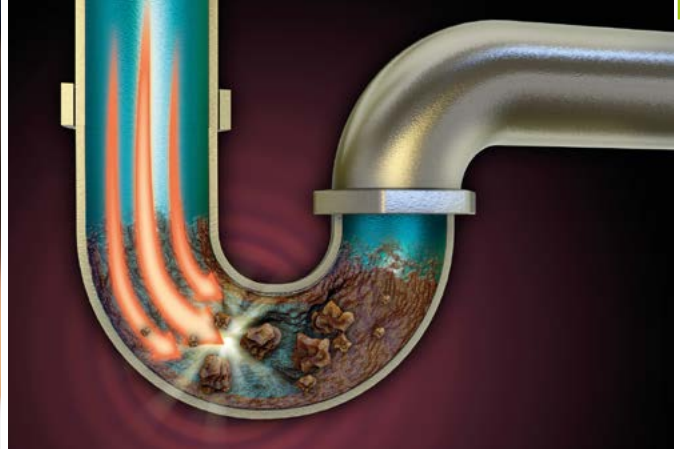


So vermeiden Sie Rohrverstopfungen



Viele Rohrverstopfungen lassen sich durch einfache Mittel und Maßnahmen vermeiden. Das lohnt sich, denn wenn Sie selbst eine Rohrverstopfung verursachen, müssen Sie die Kosten für den Rohrreinigungsdienst selbst zahlen.

► ABFLUSS IN DER KÜCHE

Damit der Küchenabfluss frei bleibt, sollten Sie zum einen darauf achten, dass keine Essensreste in den Abfluss gelangen. Abhilfe kann hier schon ein Abflusssieb schaffen. Zum anderen ist es wichtig, dass Sie beim Spülen immer genug heißes Wasser benutzen, damit sich keine Fette an den Innenrohren absetzen können.

► ABFLÜSSE IM BAD

Durch dieselben Maßnahmen lassen sich verstopfte Abflüsse an Waschbecken, Dusche und Badewanne vermeiden: Siebe auf Ablaufventilen verhindern, dass Feststoffe, wie zum Beispiel Haare, in den Abfluss gelangen. Auch hier sollten Sie stets mit genug heißem Wasser nachspülen, damit sich keine Reinigungsmittel oder Ähnliches im Rohr ablagern können.

► ERSETZEN DES FILTERS

Abflüsse von WC-Anlagen sind keine Müllschlucker, das heißt, Essensreste, Hygieneartikel, Katzenstreu usw. gehören nicht in die Toilette. Nach jedem „großen Geschäft“ sollten Sie die ganze, im Spülkasten vorhandene Wassermenge zum Wegspülen nutzen, um Ablagerungen zu vermeiden. Und noch ein Hinweis für WC-Stein-Fans: WC-Steine zum Aufhängen müssen richtig befestigt werden, ansonsten können sie abfallen und sich in den Rohren festsetzen.

WAS TUN, WENN DOCH EIN ABFLUSS VERSTOPFT IST?

Wenn es in Ihrer Wohnung doch einmal zu einer kleinen Rohrverstopfung kommt, sollten Sie auf keinen Fall Rohrreiniger in Pulverform benutzen, sondern auf den altbewährten Pömpel oder Gummistampfer zurückgreifen, um diese zu beseitigen.

